Damen Landesliga Gr. 4

TSV Meckenbeuren : TTF Kißlegg
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Meckenbeuren – 8:2 Heimerfolg

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die TTF Kißlegg hat der TSV Meckenbeuren am Freitag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Damen Landesliga Gr. 4 gesammelt. Bei der TTF Kißlegg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Senf und Lang, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wenige Chancen hatten Holst / Wahl beim 10:12, 6:11, 3:11 gegen ihre Kontrahentinnen Cascini / Schmid. Ohne Mühe gewannen dann Senf / Lang ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Beate Senf bei ihrem 3:1 gegen Franziska Schmid doch überlegen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Julia Holst ihrer Gegnerin Isabell Cascini letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Der kampflose Sieg von Bärbel Wahl bescherte daraufhin dem TSV Meckenbeuren anschließend einen Punkt. Keine Chancen ließ Miriam Lang beim 11:9, 11:8, 11:3 ihrer Gegnerin Linda Peter. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Meckenbeuren und der TTF Kißlegg in die Box. Auf verlorenem Posten stand Beate Senf in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Isabell Cascini, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. 11:6, 8:11, 11:4, 9:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Julia Holst und Franziska Schmid die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Bärbel Wahl und Linda Peter, die Bärbel Wahl letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mittlerweile stand es damit 7:2. Einen kampflosen Sieg verbuchte danach Miriam Lang, da die TTF Kißlegg unvollständig angetreten war. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg geht der TSV Meckenbeuren am 28.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SSV Ulm 1846, während die TTF Kißlegg am 21.10.2023 gegen den RSV Ermingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Meckenbeuren
Doppel: Holst / Wahl 0:1, Senf / Lang 1:0
Einzel: B. Senf 2:0, J. Holst 1:1, B. Wahl 2:0, M. Lang 2:0
TTF Kißlegg
Doppel: Cascini / Schmid 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: I. Cascini 1:1, F. Schmid 0:2, L. Peter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.10.2023 (23:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").